Burchardt

Handbuch der aegyptischen Königsnamen

PJ1761 B94 FIREL BOX



HANDBUCH

DER

AEGYPTISCHEN KÖNIGSNAMEN

VON

MAX BURCHARDT UND MAX PIEPER

I. HEFT:

DIE KÖNIGSNAMEN
BIS EINSCHLIESSLICH XVII. DYNASTIE



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1912

Von Dr. Max Burchardt erschien ferner:

Altkanaanäische Fremdworte und Eigennamen im Ägyptischen. I. Teil: Die kritische Analyse der Schreibung. (VIII S. Buchdruck und 60 S. Autographie.) 1909. II. Teil: Listen der syllabisch geschriebenen Worte, sowie der altkanaanäischen Fremdworte und Eigennamen. (IV S. Buchdruck und 87 S. Autographie.) 1910. 34×27 cm. Beide Teile zusammen M. 20—

"In dieser Arbeit, die am Schluß noch Indices für die behandelten kanaanäischen, keilschriftlich überlieferten, altpersischen und koptischen Worte enthält, steckt ein gut Stück Kulturgeschichte." (Literarisches Zentralblatt 1910, Nr. 47).



HANDBUCH

DER

AEGYPTISCHEN KÖNIGSNAMEN

VON

MAX BURCHARDT UND MAX PIEPER

I. HEFT:

DIE KÖNIGSNAMEN
BIS EINSCHLIESSLICH XVII. DYNASTIE



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1912

Zur Einführung.

Das vorliegende Königsbuch soll ein kurzes, bequemes Nachschlagebuch sein, das jedem Forscher ermöglicht, ein Denkmal, das einen Königsnamen enthält, so genau zu datieren, als es heute möglich ist.

Es verfolgt also ganz andere Zwecke als Budge's Book of the kings, das eine Fülle von Varianten bietet, und das noch unvollendete, groß angelegte Werk von Gauthier, Le livre des rois, das man nach einem in der mittelalterlichen Geschichte üblichen Ausdruck am besten als Regesten bezeichnen würde. Die Königsbücher von Lepsius und Brugsch-Bouriant sind heute veraltet.

Wir haben alle uns bekannten Könige mit ihren vollständigen Namen (soweit letzteres möglich war) und mit den wichtigen Varianten aufgeführt, in der zeitlichen Anordnung, wie wir sie für richtig halten.

Die manethonischen Dynastien haben wir natürlich beibehalten, da sie sich einmal eingebürgert haben. — Für die ersten 18 Dynastien, für die uns ägyptische Listen erhalten sind, haben wir folgendes Verfahren eingeschlagen:

Jede Dynastie wurde nach der Liste aufgeführt, in der sie am besten erhalten ist. Also Dynastie I—VI, VIII, XII, nach der Königsliste von Abydos, Dynastie IX—X, XIII—XVII nach dem Turiner Königspapyrus. Bei Dynastie XVIII ist die Reihenfolge ja absolut feststehend, mit Ausnahme einiger Ketzerkönige. (Die Frage der "Thronwirren" spielt für unser Buch eigentlich keine Rolle.) Die XI. Dynastie haben wir nach Ed. Meyers Rekonstruktionsversuch gegeben.

Bei jeder Dynastie stehen somit die in den ebengenannten Listen erwähnten Könige zuerst, die sonst bekannten Könige, die außerdem der betreffenden Dynastie zugewiesen werden müssen, aber nicht genauer zu fixieren sind, sind danach aufgeführt. Den Königen, deren Zeit wir genauer festlegen zu können glauben, haben wir die ihnen zukommende Stelle innerhalb der Dynastie gegeben.

Bei diesen Einordnungen haben wir sämtliche uns bekannten Arbeiten benutzt; oft genug weichen unsere Anschauungen von denen anderer Forscher ab, was ein jeder, der auf diesem schwierigen Gebiete gearbeitet hat, ohne weiteres begreifen wird. Genauere Ausführungen hierzu werden in der Zeitschrift für ägyptische Sprache usw. veröffentlicht werden.

Unsere Grundanschauung über den Wert der Königslisten ist kurz folgende: Wir teilen die Überlieferung in: I) die oberägyptische und II) die unterägyptische. I. 1. die Königsliste von Abydos (A), I. 2. die Liste von Karnak (K).

II. 1. die Tafel von Saqqara (S),

II. 2. der Turiner Königspapyrus (T).

Von den vier Listen ist A verhältnismäßig die beste, da sie vollständig erhalten ist. Außer kleineren Lücken fehlen in ihr: die IX. und X. Dynastie, die nur einen Teil von Oberägypten innehatten und daher vermutlich für den Verfasser der Liste nicht existierten, ferner der Anfang der XI. Dynastie, wo es sich allem Anschein nach nur um lokale Dynasten handelt, endlich die XIII. bis XVII. Dynastie, für die der Steinmetz vermutlich keinen Platz mehr hatte.

Die Liste von Karnak ist trotz aller Rettungsversuche ein heilloses Durcheinander aller möglichen Königsnamen der verschiedenen Zeiten, mit der chronologisch nichts anzufangen ist. Wichtig ist sie wegen einiger sonst nicht zu belegender Namen aus der XVII. Dynastie.

Die Tafel von Saqqara stimmt im allgemeinen mit A überein, enthält aber einige wertvolle Varianten. Sie hat die Dynastien VIII bis X, XIII bis XVII gar nicht, I und XI unvollständig und auch sonst manche Lücken.

Dem Turiner Papyrus haben wir nicht die Wichtigkeit beilegen können, die man ihm gewöhnlich zuerkennt. Auch abgesehen von seiner schlechten Erhaltung zeigt er bedeutende Lücken, die sich zum großen Teil aus seinem unterägyptischen Ursprung erklären. So fehlt bei ihm die VIII. Dynastie (wohl nur oberägyptische Lokalkönige), von der XI. hat er nur einen Teil, die ersten (vermutlich nur thebanische Dynasten) fehlen. Von der XIII. bis XVII. Dynastie hat er wahrscheinlich die Könige, die in Unterägypten oder auch in Unterägypten regiert haben, zuerst aufgeführt, die oberägyptischen Lokalkönige in einem Nachtrag.

Für die Chronologie haben wir uns Eduard Meyer angeschlossen, dessen Ansätze wir im wesentlichen für richtig halten.

Belegstellen sind zu den einzelnen Königen mit wenigen Ausnahmen nur einmal gegeben, um das Buch nicht unnütz zu belasten.

Auffallen wird, daß wir so wenig Könige, die nur durch Skarabäen belegt sind, anführen. Aber die alte Sitte, jede unverständliche Gruppe auf Skarabäen als Königsnamen zu deuten, ist bei dem heutigen Stande der Forschung wirklich nicht mehr angebracht.

Für die Dynastien nach der XVIII., über die eine zusammenhängende ägyptische Überlieferung nicht mehr existiert, haben wir das vorhandene Material natürlich selbständig durchgeprüft, aber nicht allzu oft Anlaß gefunden, die heute geltende Reihenfolge zu ändern. Am schwierigsten war natürlich die Anordnung der XXI. bis XXII. Dynastie.

Das schlimmste Kapitel waren die Ptolemäer, worüber der Leser genauere Angaben im Anhang finden wird. Dort werden wir auch die griechischen Königslisten geben.

Das hier vorliegende erste Heft enthält die Königsnamen bis zur XVII. Dynastie einschließlich; ein zweites, das die Könige von der XVIII. Dynastie bis zur Perserzeit umfaßt, soll nächstes Jahr folgen; und ein drittes, die Ptolemäer und römischen Kaiser enthaltend, soll das Ganze im Jahre 1914 abschließen.

Die Vorgänger des Menes.

Könige von Unterägypten aus der Zeit vor der Vereinigung der beiden Lander. Nach <u>H. Schäfer,</u> Ein Bruchstück altägyptischer Itnnalen S. 15.

- 1. 测量分份
- 2. 门山州
- 3. 0 经增
- 4 0 13/18
- 5. == M
- 6. 50 19
- 4. 了《图
- 8. 上中國

Aufserdem gehören in die Zeit vor Menes noch die folgenden Könige :

14. Atotis II.

Roy. Tombs I, XXVIII 92.

A Roy Tombs II, XV 109

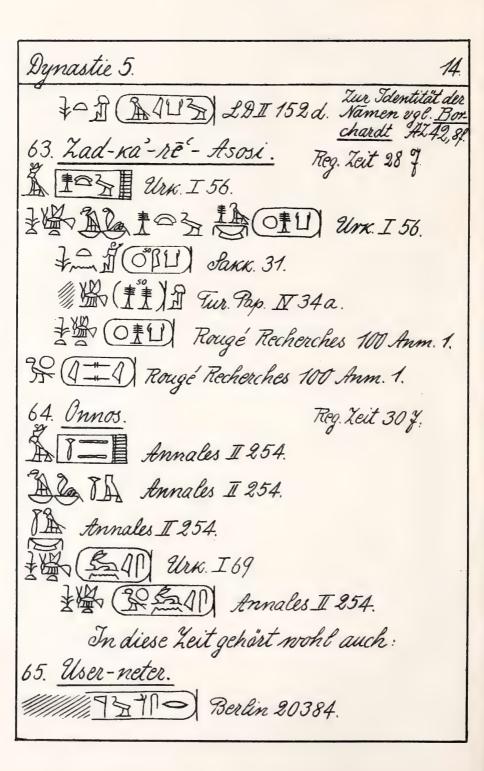
23. Zed

ge Atotis 13-15.

Dynastie 3. 43. Loser I. Atotis N. Reg. Teit 67. O.M. 09. 7 (120) Sakk. 13. 丰盛(呈電影 Tur. Pap. 1118. 7 (20) Abyd. 14 44. Neb-Ka'I. (U) Berlin Urx. I 30. 7-10-11) Sann. 14. vermutlich identisch mit Bet Khallaf XIX Y. Bet Khallaf XIX 4. 45. Sexes. Reg. Zeit 6 g. 1 M. × T. F. 25 D & Abyd. 18. 1 Tur. Pap. N 32. 46. Nefer-Ka(-re') II. 7 OFU & Abyd. 19. 44. Hu. Reg. Leit 24 J. Fin 1) Berliner Urk. I 49.

Dynastie 4 - Dynastie 5. 12 [] Un. I 51. Dynastie 5. 56. User-ka f. Reg. Zeit 4 7. Berlin 20394. Mar. Mon. div. L.N. * Berlin 20394. Mar. Mon. div. L.Ne. 54. Pahu-rē". [Reg. Leit 127.] A 37 Urk. I 32. Ala & Sa'hu-rē' I 45. A Sahure I 45. 接(0997至) Wrk. I 32. 58. Nefer-er-ka-rē: Reg. Zeit 10+x 7. 18808. # 3 2 Berlin 18808 1 (0 to U) Jakk. 24. F. UUA & Abyd. 28.

Zur Identität der beiden Ringnamen siehe <u>Bor</u>chardt in den Aegyptiaca S. 13, Anm. 1. 59. Schepses-Ka-re: vgl. Anhang S. 54. → 州(○州川) Jank 28. 60. Nefref-rē. 2A 1 2 3 Berlin 20382 54 (0 \$ x-) Berlin 20382. Ala The unveröffentl. (Tagebuch D.O.G. Abusir). 61. Ne-user-rē". Ne-woser-re' 168 Ala To Ne-woser-re-168. A Ne-woser-re I 68. Newser-re I 68; Leps. Ausw. IXC. Lepsius, Auswahl IX b. 62. Men-kau-hôr. Reg. Teit 8 %. \$ 3 Wrk. I 54. 1 (1 Urk. I 54.



Dynastie 6.

66. Attotis V. [RegLeit × J. 6 M. 21 7.] Berlin 16435. 20385. Berlin 20385. A 1 = 1 Brit Mus 29204. 64. User-ка-rē. 2 Por Berlin 20396. Berlin 20396. 1 Abyd. 35. 68. Phiops I. Hochst. Reg. Jahr: 25. A \$40= Urk. I 94 3 2 WET (34) ULK I 94. WWW. I95 1 ATO AZ. 44, 129. 69. Mer-en-rē'I. Hochst. Reg.-Jahr: 5 1 90 3 Pyr. 7.

Dynastie 8.

44 Men-Ka-në I.

12 0 1 Abyd. 41.

45. Nefer-Ka-rē II.

1 Abyd. 42.

46. Nefer-ka-rē III.

F. (0511-11) Il Abyd. 43.

44. Zad-Ke-rē II.

1. () 新いっか 3 Abyd. 44.

48. Nefer-Ka-rEN.

1 Of U 2 2 1 Abyd. 45.

49. Mer-en-hôr.

7 A 3 Abyd. 46.

80. Senefer-ka I.

ま二 一方山 州 Abyd. 4%.

81. Ne-ка-re:

100. Mer----

112. Enjotef <u>N.</u>

112. Enjotef <u>N.</u>

3. Sinjotef <u>N.</u>

3. Sinjotef <u>N.</u>

3. Sinjotef <u>N.</u>

4. Kairo 20502.

1 Kairo 20512.

1 (28) 2 Brit. Mus. 6/4.

(二) 全部) £8 I 149 d.

Hiermit ist wohl sicher identisch: A To Innales V 124. Ala To Innales V 124. M(O) \$ Annales V 124. File (O) & Annales V 124. 1 (1 = 1 - 1) Annales V 124. 121 Sesostris I. Reg. Leit: 45 Z. Berlin 4265. Mitregent mit \ 120: 107. \ 122: 37. Ala THE Berlin 4965. MA Berlin 4265. 1 (00 U) Berlin 4265. Louvre C1. In Louvre C1. \$ (1) = \$ Turin 12, 5. 122. Amen-em-hêt II. Höchst. Reg. Jahr: 35 Kahun Pap. Text A 1 - 124. Ala & I S = LD I 194. Mitregent mit 121: 3 + x7. 20 I 124. 123: 197.

7 (Detrie, Histor. scar. 273.

Dynastie 12.– Dynastie 13. Carnurven, Expl. at Thebes
Tafel 49, 1. 主路(0岁8至) Berlin 1114. Petric, Hist. Scar. 243. 127a. Einer der Könige Amenemhet führt auch den Namen A QO I Rec. trav. XI 94. 128. <u>Sebeк-пории.</u> Reg. Leit: 3 у. 10 м. 24 Г. Newberry, Scar. II 21. Ala FI = Newberry, Scar. II 21. Newberry, Scar. II 21. JE STIBBLE Newberry, Scan. II 21. 18 0 En 53 Urn. N 609. 1 9 (Fakk. 46. 3 (Settle Rahun XI Dynastie 13. 129. Chu-taui-re M/// Annales II 133.

1号(0元菱型厂) I Tur. Pap. II 46-

146. Sezefa'-.... rē 主篇(O) Tur. Pap. II 16-18. 144 Amenemhet III - Sebek-hotep I. Marille Bubast. XXXIII eb. XXXIII. Deir el Bahari (XI).II, IMOPALED & Tur. Pap. IT 1/6. R (A) Deir el Bahari (XI.) II, X f. 148. User-.... rē IM (0) Tur. Pap. II 46-78. 149. Semenech-ka-rē. 主题(OPEOPL) Fanis I, II148. IM (OME LI) DA WE Tur. Pap. M R(A to Tanis I, II 14 &. 150. ка 151. Ka'-seth-re. 1 2 1 2 2 Tur. Pap. II 46-80.

(O) el. N 26.

202 'Anch-Ka'-re'.

41

47.

Annales II 284.

273. Sechent-en-rē!

7\$ Prisse, Monuments II.

274. Senecht-en-re.

78 Q 200 Mer. N 609.

245. Seken-en-re:

ZOA SOD LOMA a

Rec. trav. 16, 44.

ZIII QUI LA III 2a

Dieser König ist vielleicht auch identisch mit:

主二面(OPM × 名面) Abbott 3, 10.

弘命通信司金金到道 Abbott 3, 10;

N3! Der Schreiber des Abbott glaubt, dass es rwei verschiedene Könige Sekenenrē Te o gegeben habe, wie sein Lusatz — \$\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}

Burchardt, Wonig Sekenenrê Te 6.

Anhang.

Fa-mer (?) vielleicht enthalten in

予で沙回

Royal Tombs I, XXVIII 43; auf einem Siègel des Sememps es (Nr. 18).

<u> Isi</u>

1---- Až 50, nach <u>Sethe</u> Ein überschener König des alten Reiches vielleicht <u>s³-r</u>c-Name des Schepses-ka-rē' (Nr. 59).

Schetep-ib-en-re: (Vielleicht identisch mit einem der Könige 132. 136)

獨可是本

V. Schmidt, Choix de monuments ebenda. Tafel III.

146. Tutimaios II.

Sauthier I of 400.

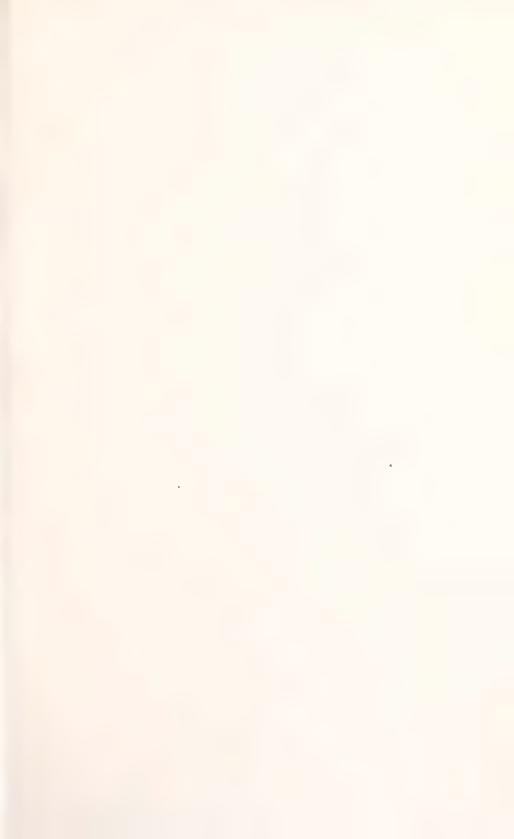
ebenda.

ebenda.

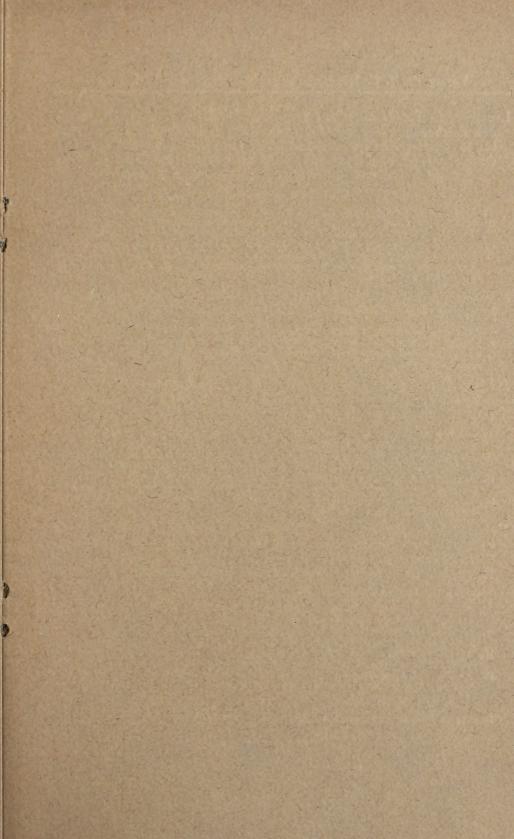
ebenda.

多。

ebenda.







Lepsius, C. R.: Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien. Nach den Zeichnungen der von Friedrich Wilhelm IV. in den Jahren 1842 bis 1845 entsendeten wissenschaftlichen Expedition hrsg. und erläutert. Gesamtumfang: Fünf Textbände in Quart und ein Tafelband in Folio. Band I-IV und die erschienenen 48 Tafeln M. 160 -

Inhalt der einzelnen Bände:

- I. Unterägypten u. Memphis. (X, 239 autogr. S. m. ca. 350 Abb., Inschriften, Skizzen etc.) 1897
- II. Mittelägypten m. d. Faijum. (V, 261 autogr. S. m. ca. 500 Abb., Inschriften, Skizzen etc.) 1904'
 III. Theben. (III, 305 autogr. S. m. ca. 800 Abb., Inschriften, Skizzen etc.) 1904.
 IV. Oberägypten. (V, 176 autogr. S. m. ca. 750 Abb., Inschriften, Skizzen etc.) 1901.
 V. Die Denkmäler außerhalb des eigentlichen Agyptens [Nubien, Hammamat, Sinai, Syrien Europäische Museen] und der Ergänzungs- (Tafel-) Band mit den Tafeln 49—63 steht nahezu vor Vollendung.

Möller, G.: Hieratische Lesestücke für den akademischen Gebrauch herausgegeben. 36,5×26 cm. (In 3 Heften.)

- 1. Alt und mittelhieratische Texte. (IV S. u. 25 Blatt in Autographie.) 1909. Kart. M. 4—2. Literarische Texte des Neuen Reiches. (IV S. u. 42 Blatt in Autogr.) 1910. Kart. M. 5.50
 3. Musterbriefe und geschäftliche Texte des Neuen Reiches. (IV S. u. 34 Blatt in Autographie.) 1910.
- Möller, G.: Hieratische Paläographie. Die ägyptische Buchschrift in ihrer Entwicklung von der fünften Dynastie bis zur römischen Kaiserzeit. 35,5×27 cm. (In 4 Bänden.)
 - I. Bis zum Beginn der 18. Dynastie. Mit 9 Tafeln Schriftproben, davon 7 in Lichtdruck.
 - (VIII S., 20 S. Einleitung und 76 Blatt in Autographie.) 1909. In Leinen geb. M. 30—
 II. Von der Zeit Thutmosis' III. bis zum Ende der 21. Dynastie. Mit 8 Tafeln Schriftproben in Lichtdruck. (IV S., 15 S. Einl. und 74 Blatt in Autogr.) 1909. Geb. M. 30—
 III. Von der 22. Dynastie bis zum 3. Jahrh. nach Chr. Mit 11 Tafeln Schriftproben. (IV S., 15 S. Einleitung und 72 Blatt in Autographie.) 1912. In Leinen geb. M. 30—
 IV. Schriftgeschichtliche Untersuchungen. Erläuterungen zu den Schrifttafeln. Indices. Ist

 - voraussichtlich 1913 zu erwarten.
- Urkunden des ägyptischen Altertums in Verbindung mit Kurt Sethe und Heinrich Schäfer herausgeg. von Georg Steindorff. Lex.-8°. Subskriptionspreis: jedes Heft M. 5 -; jeder Band M. 20 -; geb. M. 21.50 Einzelpreis für das Heft M. 6-; für den Band M. 24-; geb. M. 25.50

Bisher sind erschienen:

- I. Abteilung: Urkunden des Alten Reichs, Heft I. II. Von K. Sethe. (S. 1-74 und 75-152 in Autographie.) 1903.
- II. Abteilung: Hieroglyphische Urkunden der griech, römischen Zeit. Heft I. II. Von K. Sethe. (S. 1-80 u. 81-158 in Autographie.) 1904.
 III. Abteilung: Urkunden der älteren Athiopenkönige. Heft I. II. Von Heinrich Schäfer.
- (S. 1-80 u. 81-152 in Autographie.) 1905 u. 1908. IV. Abteilung: Urkunden der 18. Dynastie. I. bis IV. Band, je mit ausführl. Inhaltsverzeichnis. Von K. Sethe. (Zusammen 1226 S. in Autographie.) 1905 bis 1908.

In Kürze soll erscheinen:

Deutsche Übersetzung der Urkunden, zunächst der 18. Dynastie.

PHOTOMOUNT
PAMPHLET BINDER
PAT. NO.
877188

Manufactured by
GAYLORD BROS. Inc.
Syracuse, N. Y.
Stockton, Calif.

	= 191			
	DAT	E DUE		
MA	168-			the same
T		-		
96	HOTAN	2110		
	1411	PROBLEMS.		
8				
				-
			-	-
				-
				-
				-
			-	
				-8
				- September 1
				1
GAYLORD			PRINTED IN U. E.A.	
Victoria de Companyo	indicate the second			

PJ1761.B94
Handbuch der aegyptischen Konigsnamen
Princeton Theological Seminary-Speer Library

1 1012 00077 2246